

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadt Nachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Juni 2013

Nummer 274



Grüne Schule grenzenlos

Die „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien erlebnisreiche Ferienlager im Angebot. **Seite 4**



Christian-Lehmann-Mittelschule

Vom 6. - 8. Mai 2013 fand an der Christian-Lehmann-Mittelschule der fächerverbindende Unterricht statt. **Seite 11**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Meine Gedanken und Gefühle zum Thema „Kommunale Zusammenarbeit“, Fusion und zur Gründung einer „Neuen Stadt“

Dieses Thema beschäftigt uns schon mehrere Jahre. Es beginnt mit

- dem Gemeindeverband „Am Scheibenberg“ noch vor der Wende,
- dem gemeinsamen Meldewesen für Crottendorf, Schlettau und Scheibenberg,
- der Tourismuszusammenarbeit auf kommunaler Ebene,
- den gemeinsamen sportlichen Aktivitäten beim Fußball, Judo, Wintersport und vielen anderen Sportarten oder
- der Zusammenarbeit vieler Vereine (z.B. Schnitzen).

Viele Aktivitäten sind in diesem Sinne geprägt. Besonders sei auch auf die Zusammenarbeit auf kirchlicher Seite hingewiesen. Ausdruck dafür sind gemeinsame Veranstaltungen, Chorarbeit und Gottesdienste. Sehr betrübt wird meine Auffassung zur kommunalen Zusammenarbeit, weil ich die Meinung veretrete, was im kirchlichen Bereich möglich ist, sollte auf kommunaler Seite ebenfalls erreichbar sein.

Zum gemeinsamen Pfingstgottesdienst ist mir nochmals vieles verdeutlicht worden. Die Menschen als „die Gestalter der Entwicklung“ sind unterschiedlich. Sie müssen aber zusammen sprechen und sich austauschen, um Konflikte beseitigen zu können.

Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. Wir tragen Verantwortung vor Gott und den Menschen. Alle Beschimpfungen – von wem auch immer und in welcher Art und Weise – waren unschön, beleidigend und dienen nicht der gemeinsamen Arbeit.

Im Kirchenlied, das am Pfingstmontag zum Berggottesdienst gesungen wurde, heißt es:

*„Wir wollen gut verwalten, was du uns anvertraust,
verantwortlich gestalten, was unsre Zukunft baut.
Herr lass uns nur nicht fallen, in Blindheit und Gewicht.
Erhalte uns und allen des Lebens Gleichgewicht.“*

Viel Arbeit und viel Zeit ist in der Vergangenheit in die kommunale Zusammenarbeit bereits investiert worden:

- in das Zusammengehen von Oberscheibe und Scheibenberg
- in die Begründung und Genehmigung des Verwaltungsverbandes „Am Scheibenberg“
- in die Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft Schlettau-Scheibenberg
- in dem vorgesehenen Zusammenschluss von Crottendorf und Schlettau oder
- einem Dreierbund von Crottendorf, Schlettau und Scheibenberg.

Ein herzliches „Glück auf!“ zum 200-jährigen Betriebsjubiläum überbringen der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung Scheibenberg, verbunden mit dem Wunsche, dass der Brauerei Fiedler auch in Zukunft immer wieder der Segen des Zusammenspiels alt bewährter Braukunst und Wirtschaftlichkeit beschieden sein möge.

Wolfgang Andersky
Der Bürgermeister

„Hopfen und Malz, Gott erhalt's!“



Seit dem Sommer 2012 besteht das Ansinnen, Elterlein, Schwarzbach und Hermannsdorf sowie seit Oktober 2012 auch Raschau-Markersbach mit zu vereinen.

Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– Juni –

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

– Juni –



Geburtstage

02. Juni Frau Helga Handwerk, Pfarrstraße 13	81
03. Juni Herr Siegfried Tschisgale, Parksiedlung 9	84
08. Juni Frau Ilse Nestler, Silberstraße 29	87
09. Juni Frau Iris Wolf, Pfarrstraße 8	89
10. Juni Frau Marianne Malz, Laurentiusstraße 6	93
11. Juni Frau Margita Köhler, R.-Breitscheid-Str. 43	82
16. Juni Herr Hans Trommler, Dorfstraße 16	86
21. Juni Herr Manfred Neubert, Bergstraße 2	81
25. Juni Frau Elisabeth Meyer, Klingerstraße 15	83
26. Juni Frau Hilde Klecha, Dorfstraße 5B	80
28. Juni Frau Hildegard Petzold, August-Bebel-Str. 5	85

Ehejubiläen

01. Juni zum 50. Hochzeitstag
Herr Eberhardt und Frau Marion Wagner, Parksiedlung 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von: **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis
zum 15. Mai 2013 getilgt werden: **1.622,53 Euro**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– Juni –

08.06. + 09.06.	DS Schneider Tel. 03733/44226	Wolkensteiner Str. 27, Annaberg-Buchholz
	DS Klopfer Tel. 037348/8524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
15.06. + 16.06.	DS Müller Tel. 03733/42105	Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
	ZÄ Dittrich Tel. 03733/44534	Annaberger Straße 11, Königswalde
22.06. + 23.06.	DS Grünke Tel. 03733/289438	Königswalder Str. 1 Annaberg-Buchholz
	Dr. Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler Straße 207, Jöhstadt
29.06. + 30.06.	Dr. AwiBus Tel. 03733/57583	B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz
	DS Melzer Tel. 037349/7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
	ZA Härtwig Tel. 037346/6192	Altmarkt 15, Geyer

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsan-nahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom 24. Juni bis 12. Juli 2013 bleibt die Nebenstelle des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg wegen Urlaub

g e s c h l o s s e n !

Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten während dieser Zeit in Crot-tendorf.

dienstags 8.00 -12.00 Uhr und 13.00 -18.00 Uhr
donnerstags 8.00 -12.00 Uhr

*In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter der
Telefonnummer: 037344/76528!*

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Jubiläen	Seite 02
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	Seite 04
Sitzungstermine	Seite 04
Grüne Schule grenzenlos	Seite 04
Scheibenger Netz	Seite 06
EZV Scheibenberg	Seite 07
FFW Scheibenberg	Seite 07
Gartenverein Waldfrieden	Seite 08
Sternwanderung zur Brettmühle	Seite 09
Kindergarten Bergwichtel	Seite 10
Christian-Lehmann-Mittelschule	Seite 11
Christian-Lehmann-Grundschule	Seite 12
Veranstaltungskalender	Seite 15
Regenbogenfest	Seite 16

Fortsetzung von Seite 1

Diese Entwicklung ist jedoch nicht nur vom Willen der Bürger abhängig, sondern unterliegt auch einem Verwaltungsakt mit Antrags- und Genehmigungsverfahren und wird von der Regionalplanung 2008 mit beeinflusst.

Ziel dieses Verfahrens ist die Bildung einer Einheitsgemeinde.

- Die Bildung eines 3er-Bundes (Crottendorf, Schlettau und Scheibenberg) ist genehmigungsfähig.
- Favorisiert wird ein 4er-Bund mit Elterlein. Dies ist aber von einer Freistellung Elterleins aus der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft mit Zwönitz abhängig.
- Der 5er-Bund mit Raschau-Markersbach ist nicht gewollt und auch nicht genehmigungsfähig.

Durch die Vereinigung sind auch andere Varianten möglich, z. B.:

- Raschau-Markersbach mit Scheibenberg,
- Crottendorf und Schlettau oder
- Elterlein und Zwönitz.

Die vielen offenen Fragen müssen gelöst werden. Ziel der bestehenden Arbeitsgruppe ist es, bis zum 30.06.2013 die notwendigen Beschlüsse in den örtlichen Ratsitzungen herbei zu führen, damit die weitere Zusammenarbeit konstruktiv durchgeführt werden kann.

Danach bedarf es der Zustimmung der Landesregierung. Erst dann beginnt die eigentliche Arbeit:

- Auslegungsverfahren,
- Einwohnerversammlungen,
- Stellungnahme von Vereinen und einsehenden Personen,
- neues Gebilde mit neuen Gesetzen, Satzungen und Verfügungen
- neue Schlüsselzuweisungen und vieles mehr.

Der Termin 01.01.2014 sollte als verbindlich angesehen werden. Denn 2014 stehen Kommunalwahlen und Europawahl an, wo das neue Gebilde mit klaren Vorstellungen ans Werk gehen sollte – zum Beispiel gemeinsamer Stadtrat und gemeinsame Ausschüsse. Die so genannte Hochzeitsprämie hat noch bis zum 01.01.2015 Gültigkeit.

Auf Grundlage des Bürgerentscheides in Scheibenberg haben wir den Auftrag als Stadträte, mit allen Partnern Möglichkeiten einer Fusion zu erarbeiten und zu prüfen. Welche Möglichkeit die günstigste ist, steht aber noch offen. Der Termindruck ist vorhanden, und die Ziele stehen fest.

„Suchet der Stadt Bestes“ ist ein schwieriges Ziel. Bei der Erfüllung dieses Auftrages sollte aber der Berg Scheibenberg im Mittelpunkt stehen. Eine Einheitsgemeinde um den Scheibenberg wäre für mich wünschenswert.

Es sollte ein Gebilde für die Zukunft entstehen. Deshalb tragen wir alle bei dieser Entscheidung eine sehr große Verantwortung.

Martin Wolf
Stadtrat CDU

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 10. Juni 2013, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.



Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 17. Juni 2013

**Sitzung des Bau- und
Verwaltungs-Ausschusses** Mittwoch, 19. Juni 2013

*Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen
(sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.*

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 12. Juni 2013

*19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“
im Ortsteil Oberscheibe*

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Anzeigenschluss

*Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes Scheibenberg,
der **Anzeigenschluss** des Amtsblattes ist immer **der 15. des
Vormonats**, um das rechtzeitige Erscheinen zu gewährleisten.*

Mark Schmidt · Büro29

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– Juni –

27.05. – 02.06.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
03.06. – 09.06.	TA Geisler Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 037297/476312	Hutmachergasse 4, Annaberg-Buchholz Knochenweg 2, Herold
10.06. – 16.06.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
17.06. – 23.06.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 03733/26837 TA Armbrecht Tel. 0162/3280467	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel
24.06. – 30.06.	Dr. Dathe-Schulz Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Schlettau Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz



Grüne Schule grenzenlos



*Sommerferien und Langeweile – Fehlanzeige!
Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“*

Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm. Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein. Diese bestehen aus:

*Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 7 bis 13
Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7 bis 14 Jährige*

mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.



*Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.gruene-schule-grenzenlos.de - Telefon: 037320/8017-0*



*Am Palmsonntag wurde ich
zur Konfirmation in der
St. Johanniskirche zu
Scheibenberg eingeseget.
Für die zahlreichen Glück-
und Segenswünsche sowie die
schönen Geschenke bedanke ich
mich sehr herzlich.
Wilhelm Gerstner*

🌿 Gartenverein „Waldfrieden“ 🌿

Wir laden Euch auch in diesem Jahr alle zu unserem Gartenfest
am 15.06.2013 und 16.06.2013 recht herzlich ein.

Samstag, den 15.06.2013

- › Beginn ca. 15.30 Uhr mit dem **Tanz unserer Funkenmariechen** der Faschingsgarde.
- › Nachmittags ein **buntes Unterhaltungsprogramm**
- › ab 17.30 Uhr **Tanz mit „Montefana“**.
- › Bei Einbruch der Dunkelheit ein **Feuerwerk**

Sonntag, den 16.06.2013

- › Frühschoppen bei **Musik und Skat für jedermann**.
- › Nachmittags **Tanz der Mädchen und Jugendlichen von „Daneline“**
- › anschließend **Blasmusik mit den „Crottendorfern“**

Für das leibliche Wohl sorgen wir auch in diesem Jahr mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst, Steak und Fischbrötchen, eine Tombola mit attraktiven Preisen wird ebenfalls vorhanden sein.

- Euer Vorstand -



140 Jahre

Feuerwehr- & Fußballfest



100 Jahre

Elterlein

Erzgebirgs-
sparkasse

28.-30.06.13

Highlights

Fr. 28.06. - Live-Musik ab 21.00 Uhr mit "Discovery" im Festzelt

Sa. 29.06.

- 11.00 Uhr - Partnerschaftsstunde mit Remshalden und Belm
- 12.30 Uhr - Spiel der "Alten Herren" Elterleiner SV gegen den Hausdorfer SV
- 13.00 Uhr - Kinderunterhaltung mit vielen Überraschungen
- 14.00 Uhr - Spiel der Männermannschaft des Elterleiner SV gegen eine Vogtlandauswahl mit ehemaligen Spielern des VFC Plauen
- 16.00 Uhr - Schauübung neben dem Festplatz
- 20.00 Uhr - Live-Musik mit "Sepp und die Steigerwälder Knutschbär'n" im Festzelt

So. 30.06.

- 10.00 Uhr - Frühschoppen im Festzelt
- 11.00 Uhr - Blaulichtgottesdienst
- 14.30 Uhr - Kinderunterhaltung mit Animation - Spiel & Spaß für die ganze Familie
- 16.00 Uhr - musikalische Unterhaltung mit dem Musikcorps Belm
- 17.00 Uhr - Auftritt des Elterleiner Carnevalsvereins e.V.
- 20.00 Uhr - Fackel- und Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer uvm.

Vorverkauf in Elterlein bei "Drogerie Weber Neudert" und bei "Presseshop Andrea Süß"



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.

Einladungen im Juni 2013

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,
die monatlichen Termine für:

– **Aktivgruppe „Regenbogen“**

Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz

– **Aktivgruppe „Lichtblicke“**

Gruppe für Menschen mit leichten Handicaps

– **Treff der (Un)ruheständler**

finden Sie ab sofort im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Beachten Sie bitte weiterhin unsere aktuellen Aushänge.
Ansprechpartner bleibt Fr. Klecha – Tel. 037349/76871

Anmeldung Unruheständler bitte bis 15.06.2013



In der Zeitung, im Fernsehen, im Rundfunk wird immer wieder das Thema Demenz angesprochen. Ein Dauerthema, wie es scheint. Aber wissen wir wirklich, wovon wir sprechen und was das für uns bedeutet? Das Scheibenberger Netz beschäftigt sich bereits mehrere Jahre mit dieser Problematik und hat sich deshalb zu einem Förderprojekt entschlossen:

E U L E

Engagierte Unterstützung Lotst Einwohner mit Demenz

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist bereits unsere erste Aktion, der Malwettbewerb, abgeschlossen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern ganz herzlich. Die Sieger werden zu unserer Auftaktveranstaltung prämiert, alle Bilder dort ausgestellt.

Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser Veranstaltung am 20. Juni 2013, 18.00 Uhr, in das Berggasthaus Scheibenberg ein. Informieren Sie sich über unser Vorhaben und lassen Sie uns ins Gespräch kommen.

Mit einem Fragebogen, der diesem Amtsblatt beiliegt, wollen wir Ihre persönliche Meinung erfragen, selbstverständlich anonym, wenn Sie das wünschen. Ihre Antworten helfen, den für Scheibenberg passenden Weg zum Umgang mit Demenz zu finden. Abgabetermin und -ort entnehmen Sie bitte dem Fragebogen. Danke für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen uns, dass wir mit diesem Projekt das Thema Demenz offener machen, den Umgang mit betroffenen Menschen und ihren Angehörigen etwas erleichtern, Verständnis füreinander wecken.

Eva-Maria Klecha
Projektteam · Tel. 037349-76871

Unterwegs im warmen Herzen Afrikas

Pastor Klaus Schmiegel berichtet von seiner Arbeit in Malawi Infoabend der Evangelisch-methodistischen Kirche in Scheibenberg am 3.6.2013 um 19.00 Uhr

Seit Januar 2012 lebt Pastor Klaus Schmiegel mit seiner Familie in Zomba in Malawi. Dort ist in den letzten 20 Jahren eine junge evangelisch-methodistische Kirche gewachsen. Heute steht die Kirche vor der Frage: Wie gewinnen wir neue Mitglieder und wie bieten wir ihnen nicht nur eine geistliche Heimat, sondern auch ganzheitliche Unterstützung für ihr Leben.

„In Malawi ist Glaube nicht nur Privatsache. Die Menschen hier haben keine Scheu, über den Glauben mit anderen zu reden“, sagt Klaus Schmiegel. Viele neue Mitglieder lassen sich dadurch einladen. „Daneben lässt sich die EmK in Malawi von den sozialen Problemen (Armut, mangelnde Bildung, usw.) herausfordern und gibt darauf eine Antwort.“

Pastor Schmiegel unterstützt die EmK durch Aus- und Weiterbildung von Pastorinnen und Pastoren, damit sie dieser umfassenden Aufgabe gewachsen sind. Durch regelmäßige Schulungen wird ein Überblick über alle Bereiche der Theologie und des praktischen Dienstes vermittelt. In Trainingswochenenden für Laien will Klaus Schmiegel ein Bewusstsein dafür schaffen, dass diese neben den wenigen Pastorinnen und Pastoren Verantwortung für den Dienst in den Gemeinden tragen. So müssen Gremien, Ämter und Dienste mit Leben gefüllt werden und auch die Frage nach der finanziellen Unabhängigkeit von Gemeinden muss immer wieder gestellt werden. Klaus Schmiegel freut sich, „wenn ich im Nachklang der Schulung merke, dass sich in der Arbeit konkret vor Ort etwas ändert und die Teilnehmenden das Gelernte anwenden konnten.“

Zusätzlich arbeitet er auf dem Gemeindebezirk Zomba als einer von drei Pastoren und unterrichtet am Theologischen Seminar in Zomba.

Am 3.6. um 19.00 Uhr berichtet Pastor Klaus Schmiegel in der Ev.-meth. Kirche von seinen vielfältigen Erfahrungen in einem Land, das hier nur selten wahrgenommen wird. Lassen Sie sich herzlich dazu einladen!





Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Kurz mal zurück zum Amtsblatt Mai.

Die Heimatfreunde unter den Jubilaren hatten sich sehr gefreut über die persönlich vorbeigebrachten Blumengrüße vom Verein. Die Heimatfreundinnen Carola und Angelika überbrachten sie zu ihrem Festtag. Für diese Aufmerksamkeit bedanken sie sich bei euch ganz herzlich. Es ist ein schöner Brauch.

Für Sonnabend, den 1. Juni 2013 ist eine Nachmittags - Maien - Ausfahrt geplant. Unser Ziel : Das „Klein – Erzgebirge“ in Waschleithe, dann weiter zur „Silberwäschle“ Antonsthal. Schön, liebe Heimatfreundin, lieber Heimatfreund, dass Du und Du mitkommen willst.

Bis dahin - und mit dem Ausblick auf's große Bergfest
„Glück auf!“ U. Flath

*Die kleine Findkarte „Glückauf“ im Erzgebirge berichtet mir:
135 Jahre besteht der ERZGEBIRGSVEREIN dieses Jahr.*



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Über die Notwendigkeit, die Reihen der Feuerwehrmitglieder nach dem 2. Weltkrieg aufzufüllen, bestand kein Zweifel. Viele Wehrkameraden verloren in den Kriegsjahren ihr Leben. Von den übrig gebliebenen waren durch Überalterung oder Krankheiten die meisten kaum einsatzfähig. So war es wichtig, in Scheibenberg etliche junge Menschen für den Dienst in der Feuerwehr zu gewinnen. Hier lesen Sie den Werdegang der Jugendfeuerwehr Scheibenberg:

I. FDJ – Löschgruppe

Die Geschichte der Jugendfeuerwehr Scheibenberg begann am 5. Februar 1950 mit der Bildung der „FDJ-Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg“. 15 jugendliche Kameraden verpflichteten sich, neben den Diensten der Gesamtheit eine Zusatzausbildung zu absolvieren, um „sich alle Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die notwendig sind, im Ernstfall Bränden wirksam begegnen zu können. So wurden Schulungsabende abgehalten, an denen es nicht nur um strukturelle und personelle Belange ging. Die Jugendlichen erkannten auch Mängel, denen sie mit aller vorhandenen Begeisterung zu Leibe rücken wollten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich diese Truppe zum festen Bestandteil einer einsatzfähigen Wehr.

Die FDJ-Löschgruppe als Bestandteil der FFW Scheibenberg gab es vom 5. Februar 1950 bis 31. Dezember 1961.

II. Arbeitsgemeinschaft (AG) Junge Brandschutzhelfer

Mit Wirkung ab 1. Januar 1962 ging die Nachwuchsarbeit für die Freiwilligen Feuerwehren auf die schulischen Arbeitsgemeinschaften „Junge Brandschutzhelfer“ über. Diese AG war eine unter vielen an den Polytechnischen Oberschulen (POS) zur DDR-Zeit. Die Kinder und Jugendlichen hatten eine große Auswahl, um ihren individuellen Interessen im Rahmen einer schulischen AG nachzugehen.

Die AG „Junge Brandschutzhelfer“ hatte es nicht leicht, immer wieder genügend Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren als möglichen Nachwuchs für die Feuerwehr zu gewinnen. Entscheidend für das relativ geringe Interesse war sicher auch, dass kein einziger Lehrer in den Reihen der freiwilligen Feuerwehr zu finden war und somit eine Vorbildwirkung für die Schüler ausblieb.

Wird fortgesetzt

Köhler
Pressewart

SIRENEN-PROBELÄUFE

Ab dem Monat März 2013 wird die Sirenenprobe immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, den 1. Juni 2013

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Liegen bis zum Redaktionsschluss nicht vor. **Bitte dem Aushang entnehmen!**

Oberscheibe:

Freitag, 14. Juni 2013, 19.00 Uhr, Gerätehaus, Atemschutz- und Maschinistenausbildung (Wehrleitung)

Freitag, 21. Juni 2013, 19.00 Uhr, Gerätehaus, Einsatzübung (Wehrleitung)

Freitag, 28. Juni 2013, Brauereifest



NACHRICHTEN - Ortsteil Oberscheibe

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

ich möchte mich bei meinen Stellvertretern Herrn Andreas Josiger und Herrn Thomas Fiedler für die Vertretung im April herzlich bedanken. Es tut gut, wenn man sich auf die Vertreter verlassen kann. Danke!

Den Monat Mai mit den Eisheiligen haben wir nun auch hinter uns. Blicken wir jetzt optimistisch dem Frühling entgegen.

Am Himmelfahrtstag fanden sich wieder sehr viele Ausflügler auf dem Hof der Privatbrauerei Fiedler in Oberscheibe ein, um den Feiertag zu begehen.



Für alle wurde ein umfangreiches Programm mit viel Musik und Kulinarisches vom Grill angeboten. Für Speis und Trank war bis in die Abendstunden gesorgt. Dem Team der Brauerei, der Bäckerei Kreißl, der Fam. Bachmann sowie allen, welche im Hintergrund mitgewirkt haben, ein herzliches Dankeschön von uns Ortschaftsräten für die Bereicherung des Ortslebens.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Privatbrauerei Fiedler feiert im Juni 2013 ihr 200-jähriges Jubiläum. Wir möchten der Familie Fiedler herzlichst zu diesem Jubiläum gratulieren und wünschen weiterhin alles Gute, geschäftlichen Erfolg sowie stets zufriedene Kunden.

„Herzlichen Glückwunsch und Glück auf!“
Der Ortschaftsrat

Im Frühjahr bis in den Sommer hinein sollen in Scheibenberg wieder Reparaturarbeiten am Straßenbelag durch Flickung von Schlaglöchern und Sanieren von Rissen in der Straßendecke durchgeführt werden. Im Haushalt für 2013 ist eine Summe für diese notwendigen Arbeiten vorgesehen. Die Bauarbeiten wurden im Monat Mai vergeben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Sonntag, den 2. Juni 2013 findet um 14.00 Uhr ein Gottesdienst in unserem Dorfgemeinschaftshaus statt. Sie sind herzlichst hierzu eingeladen.

Für den Monat Juni wünschen wir Ihnen schönes Wetter, alles Gute und bleiben Sie gesund. Es grüßt mit einem herzlichen

„Glück auf!“
Der Ortschaftsrat



E. Kowalski

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir machen ab April Sommerpause und melden uns wieder rechtzeitig bei Ihnen!

Auf Wiedersehen im Herbst!



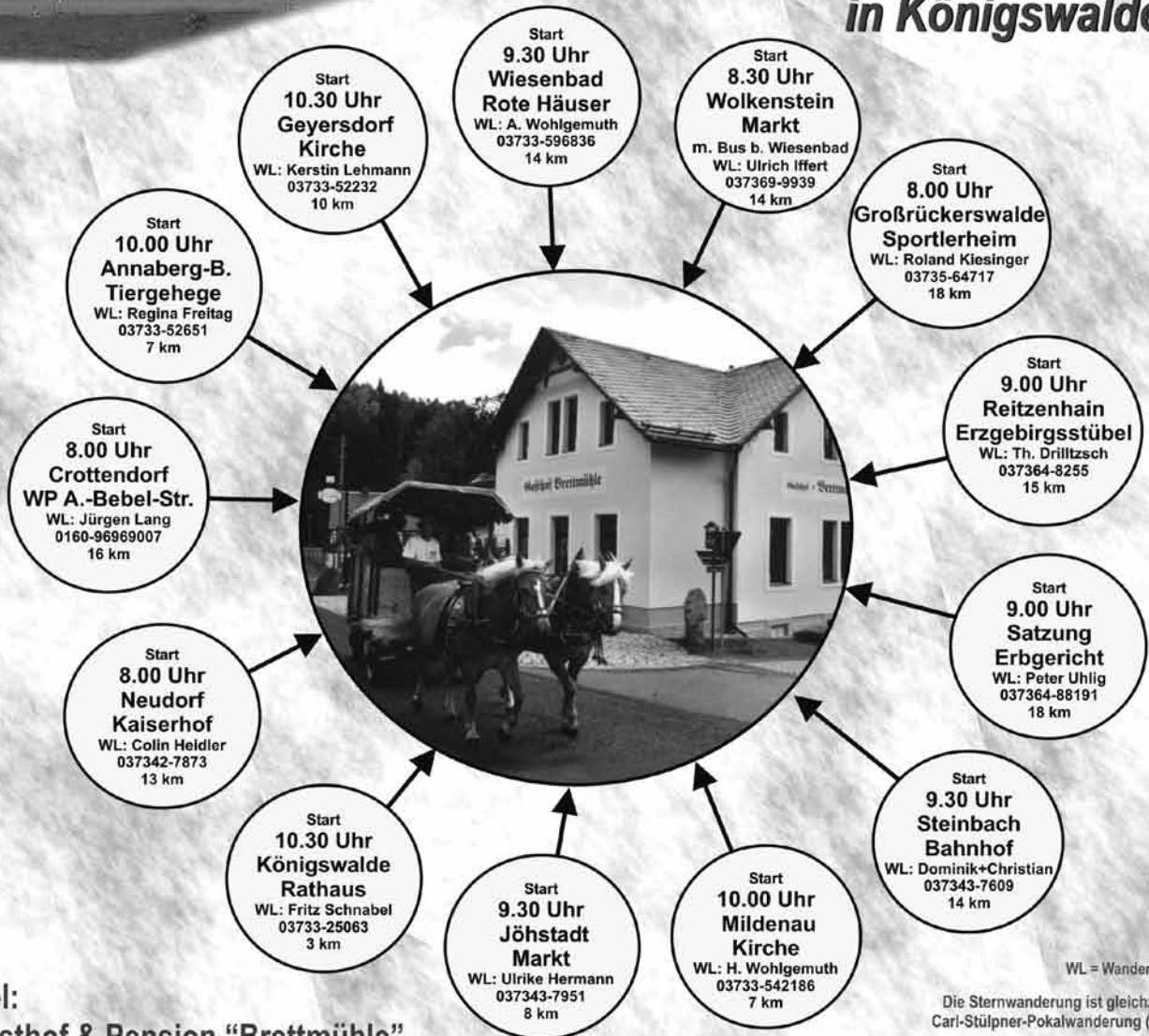
Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am 5. und 19.06.2013, jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.





16. Juni 2013 Sternwanderung zur Brettmühle in Königswalde



WL = Wanderleiter

Die Sternwanderung ist gleichzeitig
Carli-Stülpner-Pokalwanderung (CSP)

Ziel:
Gasthof & Pension "Brettmühle"
in Königswalde, OT Brettmühle

- ▶ Ankunft gegen Mittag
- ▶ Eintritt frei
- ▶ ab 11.00 Uhr Brettmühlenfest
- ▶ Festzelt
- ▶ Blasmusik von 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- ▶ 14.30 Uhr Buntes Kinderprogramm
- ▶ Kinderbeschäftigung
- ▶ Ehrung der Wanderleiter
- ▶ Imbiss und Getränke
- ▶ Kaffee und selbstgebackener Kuchen
- ▶ Wasserhebwerk für Besucher geöffnet
- ▶ Rückfahrt ggf. bitte selbst organisieren!

*Wander- und Erzgebirgsvereine,
Einzelpersonen, Familien mit und
ohne Kinder - Alle, die einfach
Lust zum Wandern haben, sind
herzlich willkommen!*

Veranstalter: Gasthof & Pension "Brettmühle" - Tel. 03733-429639
Information: Annaberger Land e.V. - Tel. 037343-88644

Kindergarten „Bergwichtel“



Was die „BERGWICHTEL“ alles brauchen ... hilft sammeln!

Der Kiga sammelt folgende Dinge, die uns Geld bringen:

- saubere Altkleider, paarweise gebundene Schuhe, Decken, Kuscheltiere - KEINE LUMPEN

Sie können sich im Kiga blaue Müllsäcke zum Verstauen holen. Die Säcke werden wöchentlich abgeholt und wir bekommen pro Sack 2,50 Euro von den Stadtwerken Annaberg erstattet.

- Zeitungen und Zeitschriften ungebündelt - KEINE PAPPEN, BÜCHER.

Bitte werfen Sie das Papier nur in die ganz BLAUEN TONNEN mit der Aufschrift „Zeitungen, Zeitschriften“! Diese werden alle 2 Wochen montags geleert.

- leere Toner und Tintenpatronen von Druckern

Dafür steht vor dem Leiterinnenzimmer ein grüner Dinokarton, dort können die Patronen eingeworfen werden. Hierfür bekommen wir einen Erlös im Rahmen von „Schulengel.de“

- Teilnahme weiterhin an „Schulengel.de“

Installieren Sie auf Ihrem Computer den „Schulengel.de“ Erinnerungsticker, damit verpassen Sie bei keinem Einkauf, sich bei Schulengel einzuloggen. Gehen Sie auf: www.schulengel.de/de/spenden/shop-engel und klicken Sie „zum Download“. Am Ende dieses Artikels erscheint noch eine Kopie dieser Internetseite. Klicken Sie rein und mit jedem Einkauf der teilnehmenden Firmen bekommen wir einen Erlös.

- Sammeln von Gewinnen für unsere Sommerfesttombola

Dafür können Sachspenden als auch Gutscheine oder Geldzuwendungen bei den Erziehern abgegeben werden. Anhand der Aufzäh-

lungen können Sie sehen, wir brauchen Ihre Mithilfe. Es kommt den „Bergwichteln“ zugute.

Zum Schluss noch eine Bekanntgabe:

Wir laden alle, egal ob Groß oder Klein, fremd oder bekannt zu uns zum „Tag der offenen Tür“ am 05. JUNI 2013 von 14.30 -17.30 Uhr in den Kiga ein. Wir feiern an diesem Tag ein Indianerfest mit den Kindern.

Im Haus können Sie Ergebnisse, Basteleien zum diesjährigen Projekt „Das bin ich“ bestaunen oder all die Fragen stellen, die Sie schon lange interessieren oder einfach die Einrichtung mal kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bergwichtelteam

1. Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderungen im Erzgebirgskreis

Am 8. Juni dieses Jahres laden das Landratsamt Erzgebirgskreis und der Beirat für Menschen mit Behinderung des Erzgebirgskreises zum

1. Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderungen im Erzgebirgskreis

ein. In der barrierefreien Sport- und Mehrzweckhalle „Eurofoam Arena“, Töpfermarkt 15 in 09235 Burkhardtsdorf beginnt 10 Uhr ein ganztägiges Programm für die ganze Familie, das größtenteils von Menschen mit Behinderungen selbst gestaltet wird.

Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen haben ihre Beteiligung zugesagt. „Mitten im Leben“ lautet das Motto dieses Tages, an dem sich Menschen mit Behinderungen als Experten in eigener Sache präsentieren. Sie wollen Berührungsängste abbauen und helfen, den Umgang miteinander zu erlernen. Das alles wird sich mit interessanten Informationsständen, wechselnden Bühnenprogrammen, einem vielseitigen Markt der Möglichkeiten, sportlichen Wettkämpfen und vielem mehr widerspiegeln. Akteure sind u. a. die Theatergruppe der Lebenshilfe Annaberg, die Chemnitzer Panto Magie Show, die „Lebenshilfe spatzen“ aus Annaberg, die Rollstuhlbandgruppe des CKV Annaberg e.V., die Theatergruppe des Diakonischen Werkes Marienberg e.V., der Gebärdenchor Monael & Friends – ein Chor mit „singenden Händen“, das Schattentheater der Wohnstätte der Lebenshilfe Schwarzenberg und die Schülerband „Herzschlag“ der Brückenbergschule Schwarzenberg.

Eine Kunstaussstellung wird von der Kunstgruppe „Kunterbunt“ der Diakonie Aue-Schwarzenberg sowie Anja Alice Wintermann (Schwarzenberg) und Henry Ebert (Thalheim) gestaltet. Die Kinderbetreuung ist ganztägig und mit vielen Überraschungen abgesichert.

Der Eintritt zum 1. Begegnungstag ist frei.

Nähere Informationen erteilt:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Senioren- und Behindertenbeauftragte
Frau Helga Dittrich · Wettinerstraße 64 · 08280 Aue
Tel.: 03771-2771060 · Mail: helga.dittrich@kreis-erz.de

Christian-Lehmann-Mittelschule

Unterricht – einmal anders

Vom 6. - 8. Mai 2013 fand an der Christian-Lehmann-Mittelschule der fächerverbindende Unterricht statt. Die 6. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Eine Welt - Kinder weltweit“. Dabei konnten sie in die Lebensweise der Kinder anderer Kulturkreise Einblick gewinnen sowie in deren Arbeitswelt eindringen. So fertigten sie kleine Webteppiche an, klebten Tüten und fertigten Bälle aus Abfällen. Besonders viel Spaß machte das Kochen fremder Gerichte und das Kennenlernen der vielfältigen, oft unbekannt Gewürze. Unterstützung kam dabei vom „Eine-Welt-Laden“ Chemnitz.



Sportlich ging es in den 5. Klassen zu. „Olympische Spiele - gestern und heute“ standen im Mittelpunkt der 3 Tage. Die Kinder erlangten Kenntnisse über die olympische Idee, die olympische Bewegung und die Olympischen Spiele der Neuzeit. Natürlich waren sie selbst aktiv und probierten sich unter anderem in antiken Sportarten aus. Auch die Siegerehrung wurde ganz im Zeichen der Antike durchgeführt.

Für die Klassen 8 stand das Thema „Energie“ auf dem Plan. Sie lernten den Energiebegriff unter verschiedenen Aspekten kennen und machten sich vertraut, Vorgänge im täglichen Leben unter energetischer Sicht zu sehen. Eine Exkursion zum Pumpspeicherkwerk Markersbach rundete die ganze Sache ab.

Schulleitung

„Ein Stück Wismutgeschichte“

Unter diesem Thema eröffnen wir am

23. Juni 2013, 14.00 Uhr

eine kleine Sonderausstellung in unseren Räumen des Heimatmuseums in der Apotheke.

Wir wollen dokumentieren, wie sich die SDAG-Wismut auch auf Scheibenberg ausgewirkt hat. Einen kleinen Imbiss halten wir für Sie bereit. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Das Team vom Heimatmuseum

Christian-Lehmann-Grundschule

Fächerverbindender Unterricht an der Grundschule

Es war eine interessante und lehrreiche Woche, die unsere Schüler in eine andere Welt entführte. In eine Welt aus Sternen, Planeten, Meteoriten und Kometen – die Reise in unsere Galaxie, die Reise ins Weltall.

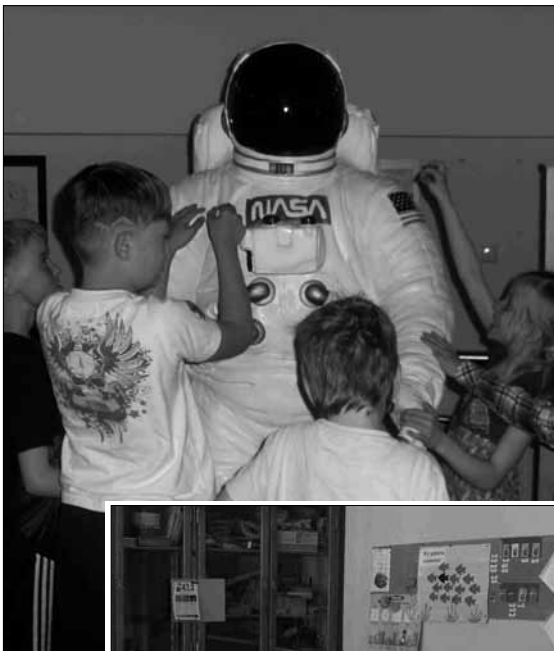
Die Schüler haben eine Woche lang passend zum Thema fächerübergreifend gebastelt, gesungen, gemalt, gerechnet und geschrieben. Jetzt kennt nun jeder die Planeten auswendig und den Merksatz dazu, der da lautet: „Mein Vater Erklärt Mir Jeden Sonntag Unseren Nachthimmel.“ Wissen Sie was er bedeutet? Die Anfangsbuchstaben ergeben unsere acht Planetennamen. Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun.

Gleich am Montag wurden wir auf das Thema „Sonne, Mond und Sterne“ so richtig eingestimmt. Zu Gast war das Kindermusiktheater Ellen Heimrath mit ihrem gleichnamigen Programm. So erfuhren wir viel Wissenswertes über unsere Erde und das Weltall und konnten diese Kenntnisse dann in den nächsten Tagen bei Vorträgen, in der Gruppenarbeit und beim Partnerlernen anwenden. Höhepunkt bei allen Schülern, Lehrerinnen und Eltern war der Besuch im Zeiss-Planetarium in Drebach.



Zum Abschluss dieser schönen Woche wurden am Freitag in allen Klassenzimmern die Ergebnisse präsentiert. Viele Eltern und Großeltern folgten der Einladung und schauten sich an, was Kreatives entstanden ist.

Ein großes „Dankeschön“ sagen wir allen, die uns an diesen Tagen unterstützten, z. B. die Fahrt nach Drebach und zurück übernehmen, in der Schule oder zu Hause beim Gestalten der Planetenmodelle oder dem Bau der Raketen aus Holz und anderen Materialien halfen und vieles mehr.



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5,
Beginn: 19.30 Uhr

7.6. und 21.6.2013

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219

**„Himmelsziege“ Bekassine
ist Vogel des Jahres 2013**

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE

1913 **100 Jahre** 2013

Landeskirchliche Gemeinschaft Scheibenberg

Nein, eine Ziege ist sie nicht, die Bekassine, vielmehr ein Schnepfenvogel, der zum Vogel des Jahres 2013 gekürt wurde. Sie ist in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswerter Vogel. Eigentlich ein Meister der Tarnung wird die drosselgroße Bekassine (*Gallinago gallinago*) im Frühjahr akustisch „auffällig“. In der Dämmerung vollführen die Männchen akrobatische Balzflüge. Sie steigen im Zickzackflug bis zu 50 Metern nach oben in die Lüfte (sie „himmeln“ ihre Auserwählte an!), kippen dann jäh zur Seite und stürzen schräg nach unten. Dabei werden die äußeren Schwanzfedern wie ein Fächer gespreizt und der Luftstrom lässt ein meckerndes Geräusch (Name „Himmelsziege“) ertönen. Es handelt sich hier also nicht um einen Balzgesang, sondern um eine Instrumentendarbietung.

Von den ca. 25 cm Körperlänge entfallen ca. 7 cm auf den typischen Schnepfenschnabel - ein raffiniertes Präzisionswerkzeug zum Stochern im schlammigen Boden nach Nahrung. Kleintiere werden im Pinzettengriff aufgenommen und geschluckt ohne den Schnabel aus dem Boden zu ziehen.

Eigentlich verwunderlich, dass die Wahl zum Vogel des Jahres die bundesweit vom Aussterben bedrohte Bekassine erst jetzt erteilt. Zum „Meckern“ hat sie Grund genug. Als Art der Moore und strukturierten Feuchtwiesen hat sie in unserer Landschaft kaum noch eine Chance, ihre Jungen aufzuziehen. Dramatisch gesunkene Brutnachweise, auch im Erzgebirge, sprechen für sich. Feuchtwiesen werden oft durch Entwässerung trockengelegt. Düngung führt zum starken Aufwuchs, der frühzeitig gemäht wird. Als Bodenbrüter wird die Bekassine dadurch Opfer der intensiven Bewirtschaftung. Aus dem Erzgebirgskreis sind nur noch wenige Vorkommen der Bekassine bekannt, vorzugsweise aus Naturschutzgebieten, z.B. aus den Moorengebieten in den Kammlagen des Westerzgebirges (Kranichsee-Gebiet). Mit der Bekassine soll nicht nur auf den Erhalt wertvoller Feuchtgrünländer hingewiesen, sondern auch auf einen dringenden notwendigen Moorschutz aufmerksam gemacht werden. Moore, in Deutschland auf kleine Restflächen beschränkt, sind neben ihrer Funktion als Lebensraum für eine Vielzahl weiterer gefährdeter Arten auch ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, da hier Kohlenstoff gebunden wird. Bei Entwässerung von Mooren werden dann klimawirksame Gase freigesetzt.

In den nächsten Jahren müssen also dringend Maßnahmen zum Schutz oder zur Renaturierung von Feuchtwiesen und Mooren ergriffen werden. Diese kommen nicht nur der Bekassine und anderen Moor- und Feuchtwiesenarten zugute, sondern leisten auch einen Beitrag zum Klimaschutz.

Nähere Informationen und Ansprechpartner:
Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH

Ines Schürer
Am Sauwald 1
09487 Schlettau/OT Dörfel
Tel. 03733 5629-0
zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Am 2. Advent dieses Jahres jährt sich die Entstehung unserer Landeskirchlichen Gemeinschaft in Scheibenberg zum 100. Mal. Damals führte ein zunehmendes Interesse an der Bibel und dem Glauben zur Bildung von vielen kleinen Bibelgesprächskreisen auch in vielen sächsischen Orten. Zusätzlich zur „Kirch“ traf man sich regelmäßig, um Gemeinschaft zu pflegen und sich auch um die zu bemühen, die noch nichts mit Kirche und Glauben anzufangen wussten.

Die Wurzeln reichen jedoch weiter zurück. Bereits 1841 war es durch eine Diaspora-Arbeit der Brüdergemeine aus Ebersdorf zu „einer plötzlichen, wunderbaren Erweckung weiter Kreise“ gekommen. Nach vielen Anfechtungen in den nächsten Jahrzehnten gehörte Scheibenberg gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu den wenigen verbliebenen lebendigen Diaspora Gemeinschaften. (Vgl. Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen (Hrsg.), „Die Sach ist Dein“, 1975, Berlin, S. 163f.)

In den Jahren bis zu Beginn des 1. Weltkrieges wurden nach Gründung der Landeskirchlichen Gemeinschaft 23 Männer und Frauen als erste Mitglieder aufgenommen. Im November 1928 konnte dann das Gemeinschaftshaus eingeweiht werden, welches später vor dem Zugriff der nationalsozialistischen Regierung bewahrt werden konnte.

In der Folgezeit nach den 2 Weltkriegen wuchsen die Kreise stark und andere Arbeitszweige kamen hinzu. Dies führte auch zu Spannungen zwischen Kirche und den „Gemeinschaftlern“. Diese wollten von Anfang an Mitglieder der Kirche bleiben und keine eigene freie Gemeinde gründen. In der Regel bestehen die Landeskirchlichen Gemeinschaften bis heute aus Kirchengliedern.

„Gemeinschaftspflege und Evangelisation unter dem Dach der Kirche“, so das Motto der Gemeinschaften, war in den vielen Jahren seit der Gründung auch hier in Scheibenberg mit unterschiedlichen Schwerpunkten das Ziel.

Auch der Jugendkreis unter dem Dach des Verbandes Entschieden für Christus e.V. (EC) trifft sich seit mehreren Jahrzehnten im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und hat schon mehrere Generationen an Jugendlichen gesehen. Manche von ihnen sind heute schon in hohem Rentenalter ...

Über die Jahre haben sich die Angebote der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Scheibenberg verändert. Manche Kreise wurden neu gegründet, immer im Blick auf die Menschen, die Gott erreichen möchte. So treffen sich Christen jeden Alters in verschiedenen Gruppen vom Mutti - Kind - Kreis bis hin zur Bibelstunde im roten Gemeinschaftshaus mit den blauen Fensterahmen, um ihren Glauben zu leben und andere daran teilhaben zu lassen.

Den 100. Geburtstag unserer Gemeinschaft möchten wir natürlich gebührend feiern. Deshalb findet am 22. Juni 2013 ab 14.00 Uhr ein Geburtstagsfest in der Pfortelgasse statt, zu dem Sie alle eingeladen sind. Es wird viele Angebote geben unter anderem eine Mini-Musical-Aufführung der Kinder aus dem Kindergottesdienst/Kinderstunde. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Bundesweiter UNESCO-Welterbetag am Sonntag, den 02. Juni 2013

Unter dem Motto „UNESCO-Welterbe erhalten und gestalten“ findet am 2. Juni 2013 der neunte bundesweite UNESCO-Welterbetag statt. Dabei werden die deutschen Welterbestätten nicht nur als Orte besonders sorgfältiger Denkmalpflege, sondern auch als Vermittler der UNESCO-Idee vorgestellt. Die UNESCO-Idee beinhaltet grundlegend den Schutz des Erbes der Menschheit und die Achtung der Kulturen und Völker der Welt.

Der Grundgedanke des Welterbetages, der jährlich am ersten Sonntag im Juni stattfindet, aber ist es, das Welterbe erlebbar zu machen und die eigene Kultur als Teil eines vielfältigen Erbes der Menschheit zu verstehen.

Die zentrale Veranstaltung am diesjährigen Welterbetag richtet die Welterbestätte „Altstadt von Bamberg“ aus. Bundesweit finden in allen 37 UNESCO-Welterbestätten Sonderführungen und Aktionen am UNESCO-Welterbetag statt.

In Deutschland wurden Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften zum Welterbe erklärt. Die Bekanntesten sind u.a. der Kölner Dom, der Muskauer Park oder die Zeche Zollverein in Essen. All diese Stätten sind Zeugen großartiger Kulturleistungen und Naturphänomene, die als Erbe der Menschheit geschützt werden müssen.

Auch die Montanregion Erzgebirge bewirbt sich als „Montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ nach einer 10-jährigen Vorbereitungsphase um diesen wertvollen UNESCO-Welterbetitel. Denn die herausragenden Leistungen und Monumente des Bergbau- und Montanwesens im Erzgebirge sind von weltweit außergewöhnlich universellem Wert, dass sie einerseits geschützt, andererseits aber der Menschheit nahe gebracht und vermittelt werden müssen.



Der Antrag zur Ernennung als UNESCO-Welterbe wurde am 30. April 2013 fertiggestellt und an den Freistaat Sachsen zur Kabinettsentscheidung übergeben. Danach wird der Antrag, der insgesamt fünf Bände und knapp 1500 Seiten umfasst, an die Beauftragte der Kultusministerkonferenz und anschließend an die UNESCO nach Paris zur Vorprüfung weitergeleitet. Die Einreichung des Welterbeantrages soll dann offiziell im Februar 2014 stattfinden.

Im Rahmen des seriellen Welterbeantrages sind auf sächsischer Seite acht Bestandteile, 44 Elemente und 500 Objekte nominiert, die in ihrer Gesamtheit das Welterbe darstellen. 35 Städte und Gemeinden, die die nominierten Güter beherbergen, sind mit drei Landkreisen im sog. Welterbekonvent Erzgebirge involviert. Auf tschechischer Seite werden sieben Bestandteile im Rahmen des Antrages nominiert.

Der Antrag zur Ernennung als UNESCO-Welterbe wurde am 30. April 2013 fertiggestellt und an den Freistaat Sachsen zur Kabinettsentscheidung übergeben. Danach wird der Antrag, der insgesamt fünf Bände und knapp 1500 Seiten umfasst, an die Beauftragte der Kultusministerkonferenz und anschließend an die UNESCO nach Paris zur Vorprüfung weitergeleitet. Die Einreichung des Welterbeantrages soll dann offiziell im Februar 2014 stattfinden.

Im Rahmen des seriellen Welterbeantrages sind auf sächsischer Seite acht Bestandteile, 44 Elemente und 500 Objekte nominiert, die in ihrer Gesamtheit das Welterbe darstellen. 35 Städte und Gemeinden, die die nominierten Güter beherbergen, sind mit drei Landkreisen im sog. Welterbekonvent Erzgebirge involviert. Auf tschechischer Seite werden sieben Bestandteile im Rahmen des Antrages nominiert.

Die Montanregion Erzgebirge auf dem Weg zum Welterbe stellt sich vor:

www.montanregion-erzgebirge.de

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH
Projektsteuerung Montanregion Erzgebirge
Ansprechpartner: Matthias Voigt
Adam-Ries-Str. 16 · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 / 145 121 · voigt@wfe-erzgebirge.de
www.montanregion-erzgebirge.de

Nähere Informationen zum Welterbetag finden Sie hier:

www.unesco.de

Büro29 Agentur für Digital- & Printmedien
Adam-Ries-Straße 29 · Tel. +49(0)3733 428679 · www.buero29.de

REKLAME AUS ANNABERG
Corporate · Print · Web · Products · Music · Artwork · Live-Visual



Spendenkonto
„Für unner Scheimberg“

Erzgebirgssparkasse

Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.05.2013: 151,21 Euro

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum Veranstaltung/Ort Veranstalter

Bergstadt Scheibenberg

01.06.	„20 Jahre Regenbogen“ am Regenbogen	Scheibenger Faschingsverein e. V.	24.06. 19.30 Uhr	Johannstag - Johannisandacht Friedhof Scheibenberg	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
02.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	25.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e. V.
02.06. 10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg	26.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.
04.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.	27.06. 14.00 Uhr	Treff der (Un)ruheständler im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.
07.06. 17.00 Uhr	Stundenlauf mit Musik auf dem Sommerlagerplatz	SSV 1846 Scheibenberg	28.06. - 29.06.	200 Jahre Brauerei Fiedler Brauereifest	Brauerei Fiedler Herr Christian Fiedler
07.06. 19.00 Uhr	Skatabend 6 im Feuerwehr- gerätehaus	Skatverein „Grundehrlich“	30.06. 14.00 Uhr	Gemeindefest mit Musical „Die Schöpfung“	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
09.06. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg	26.05. 15.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Heiliges Abendmahl in der St. Johanniskirche	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
10.06. 19.30 Uhr	Bibelstunde	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg	30.06. 15.00 Uhr	Gottesdienst zum Kreissängerfest in der Evang.-Luth. Emmauskirche in Schwarzenberg-Neuwelt	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
11.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e. V.			
12.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibenger Netz e. V.	Scheibenger Netz e. V.			
12.06. 19.00 Uhr	Elternabend für die neue Klasse 1 in der Grundschule	Christian-Lehmann- Grundschule			
14.06. - 16.06. -	Fußballfest am Sportplatz	FC Rot-Weiß Scheibenberg			
16.06. 9.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg			
16.06. 19.30 Uhr	Taizè-Gottesdienst in der St. Johanniskirche	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg			
18.06. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibenger Netz e. V.			
19.06. 14.30 Uhr	Missionsabend in Scheibenberg mit Pastor Klaus Schmiegel, Missionar in Malawi	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg			
22.06.	Oldtimer-Ausfahrt	Herr Jürgen Lisse			
23.06. 9.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg			
10.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg			



Stellen Sie die Weichen für Ihre Zukunft –
mit einer Ausbildung als

STAATLICH GEPRÜFTE/R
SOZIALASSISTENT/IN
(in Beantragung)

STAATLICH ANERKANNT/ER
ERZIEHER/IN

FACHOBERSCHULE

Wir beraten Sie gern! Telefon 03733 1707-50

Weitere Alternativen für Ihre Zukunft
finden Sie auch im Internet: IAJ.DE

schule@iaj.de · Telefon: 03733 1707-0
Adam-Ries-Straße 47-49
09456 Annaberg-Buchholz

IAJ.DE



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

REGENBOGENFEST

20 Jahre Regenbogen

Kinderfest

ab 14.00 Uhr

Die Kinder des SFV
laden ein zum bunten
Nachmittagsprogramm

- Hüpfburg
- Malstraße
- Tanz mit Isabell
- Showprogramm
der Kinder
- Kaffee, Kuchen
und Bratwurst

1.6.2013

Der Faschingsverein

lädt ein zum Tanz

19.00 Uhr - 21.00 Uhr

„Annel und Alois“

anschließend

Livemusik mit Duo Tosch

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.